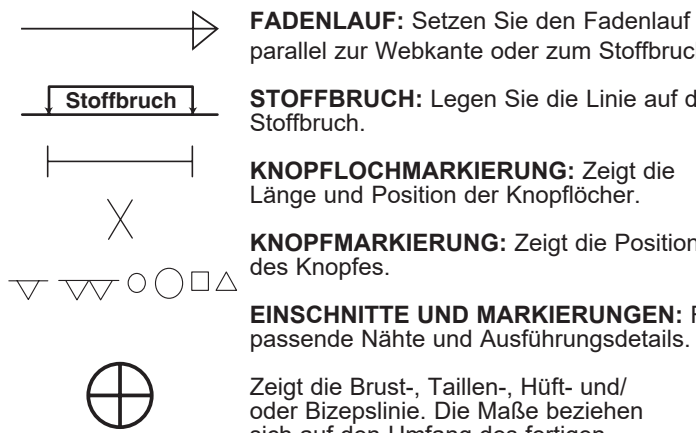


- 1 VORDERES OBERTEIL A, B, C, D
- 2 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL A, B, C, D
- 3 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B, C, D
- 4 SEITLICHES RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B, C, D
- 5 VORDERES OVERLAY A, C, D
- 6 RÜCKWÄRTIGES OVERLAY A, C, D
- 7 TRÄGER A, D
- 8 ÄRMEL B, C
- 9 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B, C
- 10 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B, C
- 11 VORDERES SCHÖSSCHEN B
- 12 RÜCKWÄRTIGES SCHÖSSCHEN B
- 13 ROCK VORDERTEIL C, D
- 14 ROCK SEITLICHES VORDER- UND RÜCKENTEIL C, D
- 15 ROCK RÜCKENTEIL C, D
- 16 VORDERE RÜSCHE C
- 17 SEITLICHE RÜSCHE C
- 18 RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE C

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumrent excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricken Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaufsenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

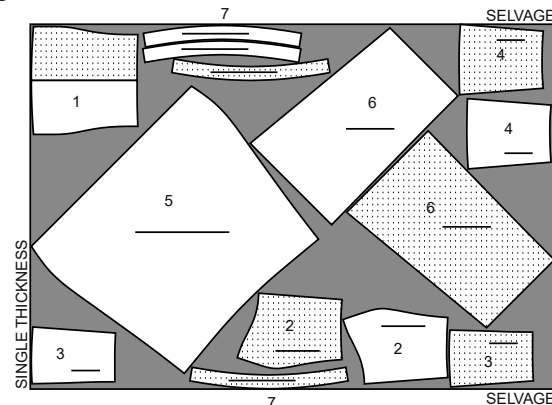
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

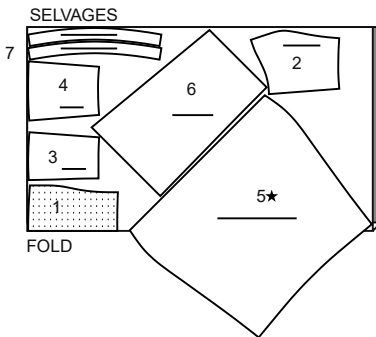
OBERTEIL A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



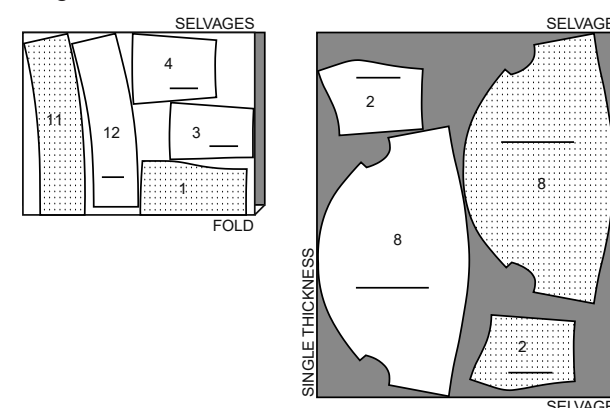
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



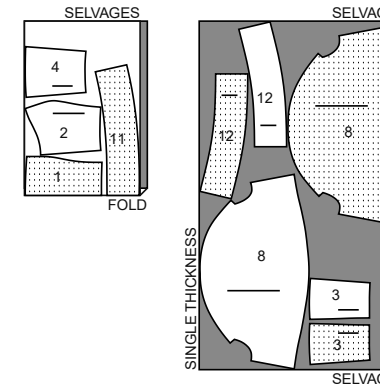
OBERTEIL B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,8,11,12

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



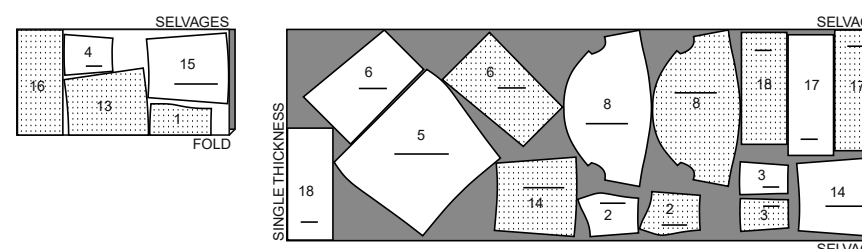
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



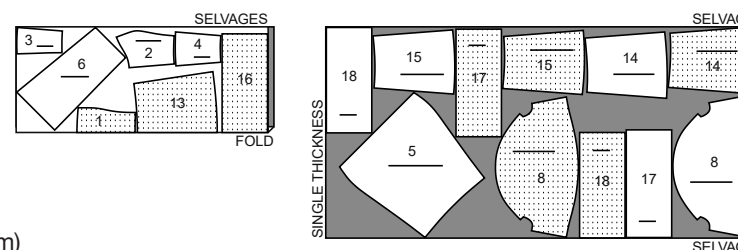
KLEID C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,8,13,14,15,16,17,18

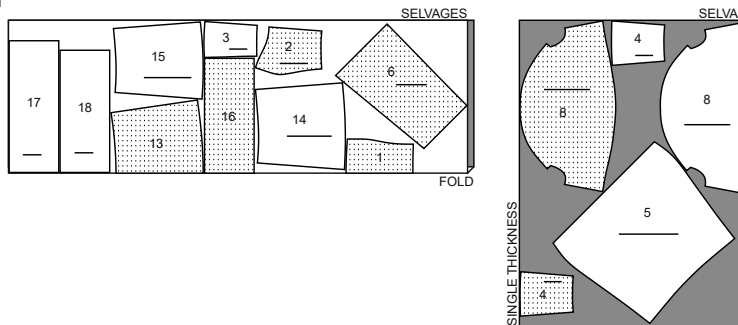
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



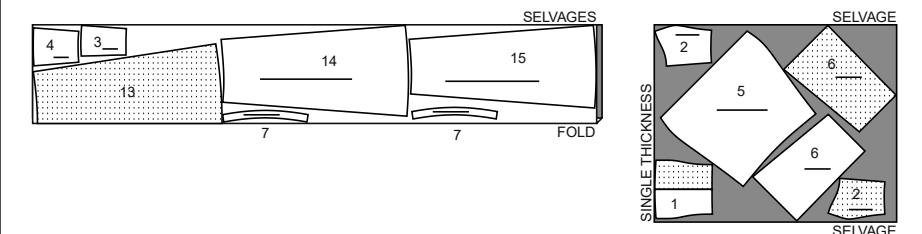
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



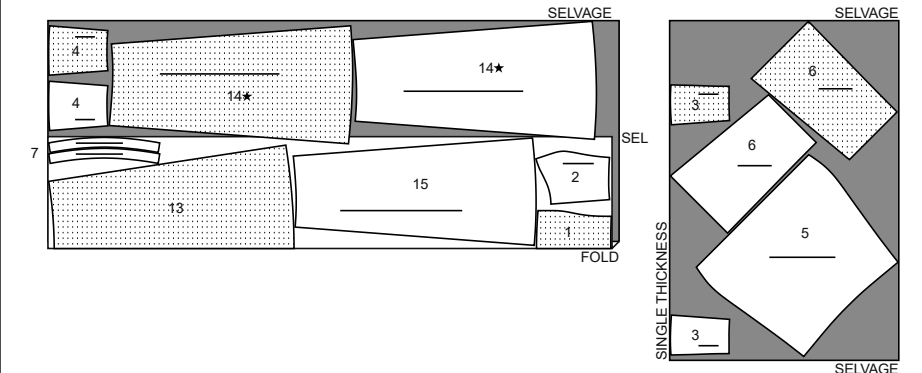
KLEID D

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,13,14,15

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



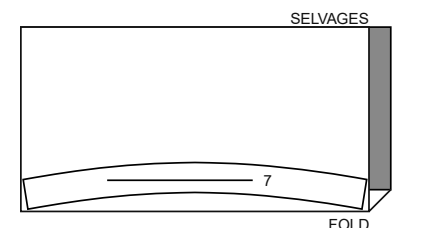
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE A,D

Schnitt-Teil: 7

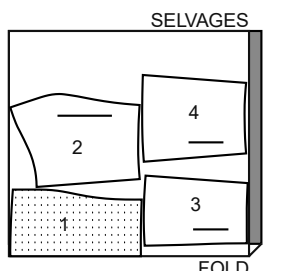
20" (51 cm)
alle Größen



FUTTER A,B,C,D

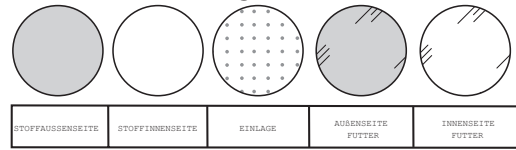
Schnitt-Teile: 1,2,3,4

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

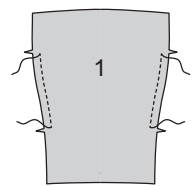
UNTERSTÉPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

NÄHANGABEN

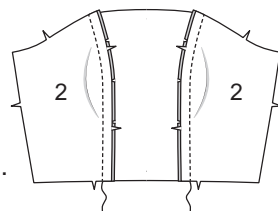
OBERTEIL A

Vorderes Oberteil und Overlay

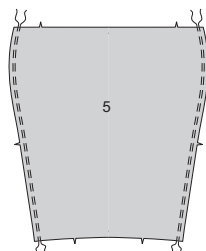
1. Die Seitenkanten des VORDEREN OBERTEILS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



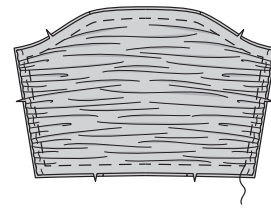
2. Das SEITLICHE VORDERE OBERTEIL (2) entlang der seitlichen vorderen Naht auf das vordere Oberteil aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, einschneiden. Steppen; die Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



3. Die Seitenkanten des VORDEREN OVERLAYS (5) **EINKRÄUSELN**.

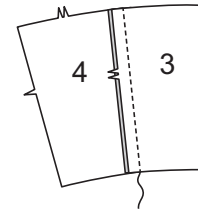


4. Mit den rechten Seiten obenliegend das Overlay auf das vordere Oberteil aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Die Schnittkanten aufeinander heften.

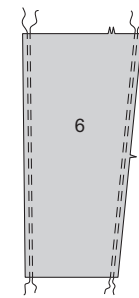


Rückwärtiges Oberteil und Overlay

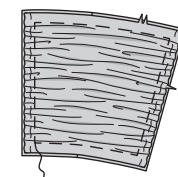
5. Das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (3) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (4) aufsteppen.



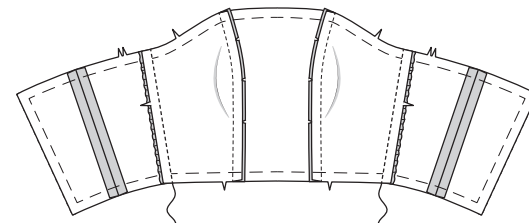
6. Die rückwärtigen und seitlichen Kanten des RÜCKWÄRTIGEN OVERLAYS (6) **EINKRÄUSELN**.



7. Mit den rechten Seiten obenliegend das Overlay auf das rückwärtige Oberteil aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Die Schnittkanten aufeinander heften.

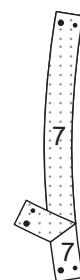


8. Die Seitennähte schließen.

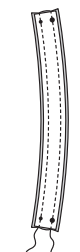


Träger

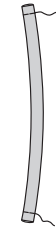
9. Die aufbügelbar Einlage auf die LINKE Seite von zwei TRÄGERN (7) gemäß Packungsanleitung aufbügeln. (Unverstärkte Teile werden als Beleg verwendet.)



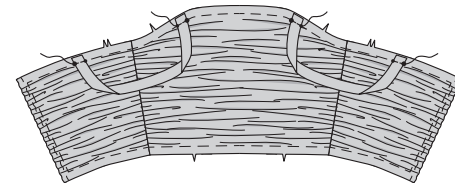
10. Den Träger-BELEG (7) RECHTS auf rechts auf den verstärkten Träger aufstecken. Die Längskanten mit 1cm Nahtzugabe steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.



11. Auf rechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten heften.

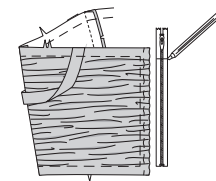


12. Von AUSEN die Träger auf das Oberteil heften, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils aufeinander, die Schnittkanten sind bündig.

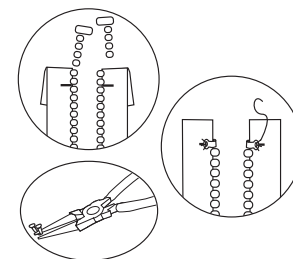


Reissverschluss

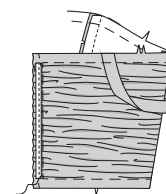
13. **HINWEIS:** Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den geschlossenen Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der Reißverschluss endet 1,5 cm von der Unterkante entfernt. Die Position des neuen Reißverschluss-Stoppers 2,2 cm von der Oberkante entfernt markieren.



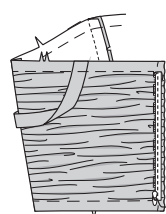
14. Schieber unterhalb der Oberkante ziehen und Zähnchen oberhalb der Markierung für den neuen Stopper entfernen. Ein gerades Metallstückchen biegen und fest am Band an der neuen Markierung annähen. ODER mit mehreren Stichen über das Band an der Markierung annähen.



15. RECHTS auf rechts die rechte Seite des Reißverschluss auf das rechte Rückenteil aufstecken, die Reißverschlusszähnnchen liegen gerade auf der 1,5 cm Nahtzugabe und der untere Stopper sitzt 1,5 cm von der Unterkante entfernt. Reißverschluss öffnen. Steppen. Reißverschlusszähnnchen ausbügeln, Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

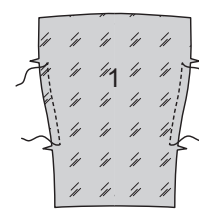


16. Die andere Seite des Reißverschluss ebenso auf das linke Rückenteil aufstecken.

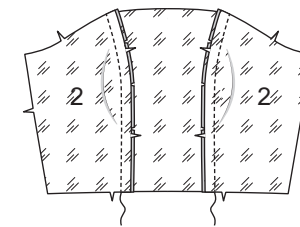


Futter

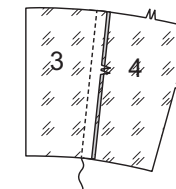
17. Die Seitenkanten des vorderen Oberteil-FUTTERS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



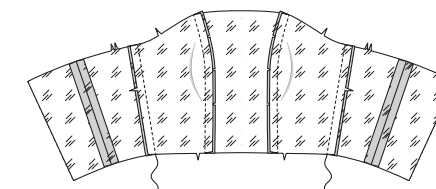
18. Das seitliche vordere Oberteil-FUTTER (2) auf das vordere Oberteilfutter entlang der seitlichen vorderen Naht aufstecken, das vordere Oberteilfutter, wo nötig, einschneiden. Steppen; die Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



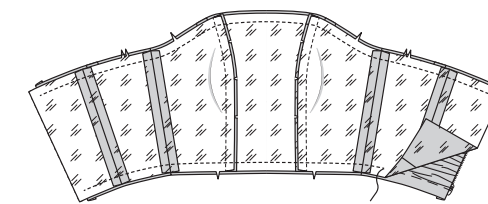
19. Das rückwärtige Oberteil-FUTTER (3) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das seitliche rückwärtige Oberteil-FUTTER (4) aufsteppen.



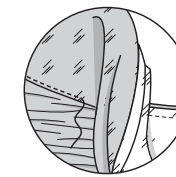
20. Die Seitennähte im Futter schließen.



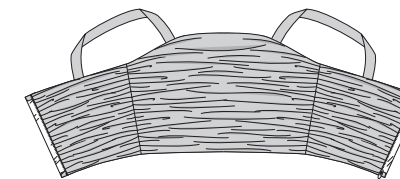
21. Reißverschluss nach innen wenden, Reißverschlusszähnnchen nach außen legen. Das Futter RECHTS auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ober- und Unterkanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



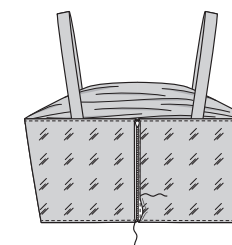
22. Das Futter **UNTERSTÉPPEN**.



23. Auf rechts wenden; bügeln.



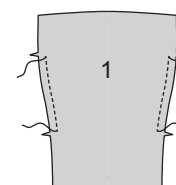
24. Die rückwärtigen Kanten des Futters so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnnchen frei liegen. Per Hand auf die Reißverschlussbänder aufnähen.



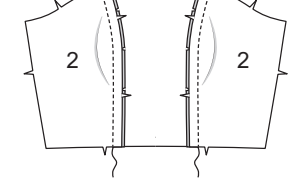
OBERTEIL B

Oberteil

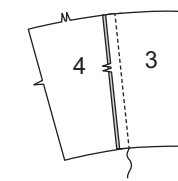
1. Die Seitenkanten des VORDEREN OBERTEILS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



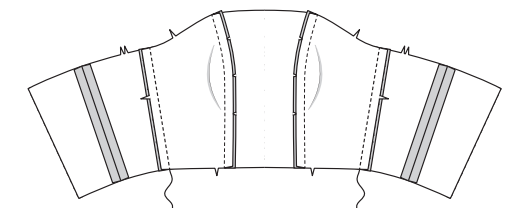
2. Das SEITLICHE VORDERE OBERTEIL (2) entlang der seitlichen vorderen Naht auf das vordere Oberteil aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, einschneiden. Steppen; die Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



3. Das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (3) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (4) aufsteppen.

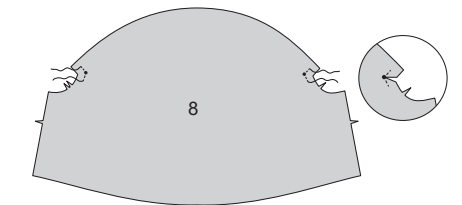


4. Die Seitennähte schließen.

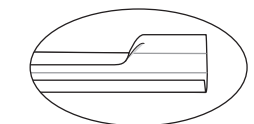


Ärmel

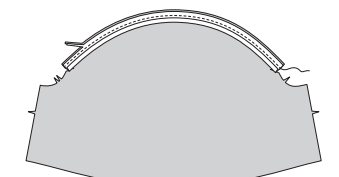
5. Den ÄRMEL (8) zwischen den kleinen Punkten **VERSTÄRKEN**. Diagonal zu den kleinen Punkten einschneiden.



6. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; Bruch ausbügeln und das Band durch leichtes Bügeln passend zur Armausschnittkurve vorformen.



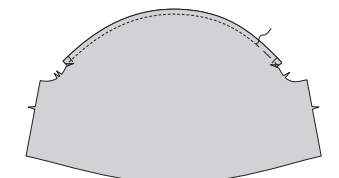
7. Schrägband auf die Armkugel aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden.



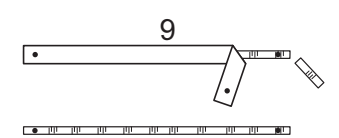
8. Das Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen; bügeln. Die Außenkante des Schrägbands heften, dabei das Band entsprechend dehnen.



9. Von außen knappkantig zur Heftnaht steppen.

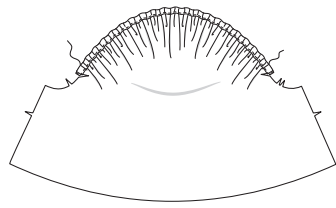


10. Zwei Stücke Gummiband jeweils gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (9) zuschneiden. Markierungen übertragen.

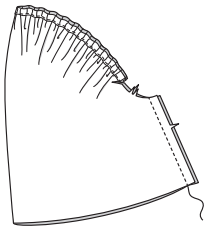


M8282 - Seite 3 (4 Seiten)

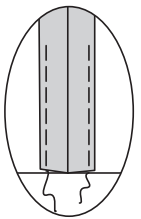
11. Gummiband in den Tunnel einziehen, die Punkte treffen aufeinander, die Enden sind bündig. Entlang der Gummibandenden steppen.



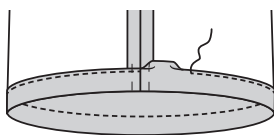
12. Ärmelnaht schließen.



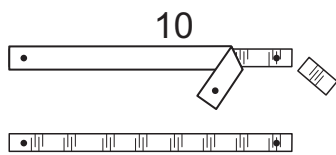
13. Zum leichteren Einziehen des Gummibands die Nahtzugabe im Tunnelbereich 7,5 cm weit heften.



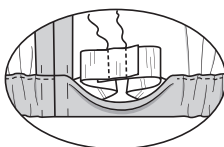
14. Für den Tunnel die Unterkante des Ärmels entlang der Falllinie nach innen einschlagen; bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen und steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



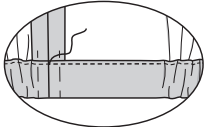
15. Zwei Stücke Gummiband jeweils gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (10) zuschneiden. Markierungen übertragen.



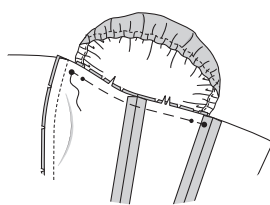
16. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



17. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

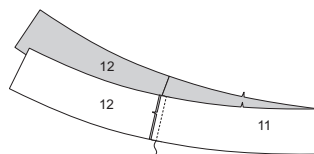


18. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Punkte, Passzeichen und Unterarmnähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, den Ärmel, wo nötig, einschneiden.

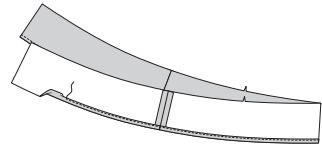


Schösschen

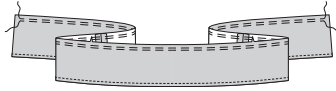
19. RECHTS auf rechts das VORDERE SCHÖSSCHEN (11) auf das RÜCKWÄRTIGE SCHÖSSCHEN (12) aufstecken. Seitennähte schließen, Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.



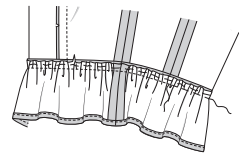
20. Die Unterkante des Schößchens mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.



21. Die Oberkante des Schößchens **EINKRÄUSELN**.

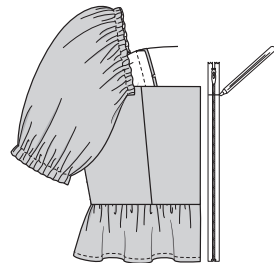


22. Rechts auf rechts das Schößchen auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Passzeichen, Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben nach oben legen, Schößchen nach unten.

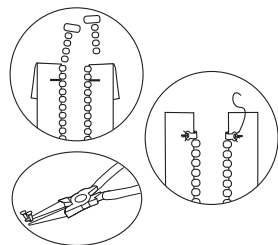


Reisverschluss

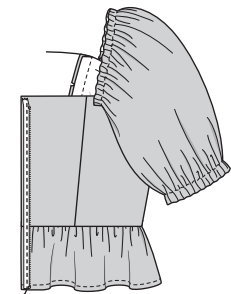
23. HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den geschlossenen Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der Reißverschluss endet bündig mit der Unterkante. Die Position des neuen Reißverschluss-Stoppers 2 cm von der Oberkante entfernt markieren.



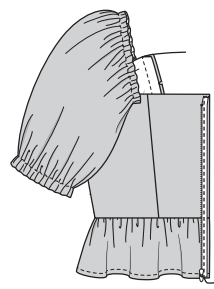
24. Schieber unterhalb der Oberkante ziehen und Zähnchen oberhalb der Markierung für den neuen Stopper entfernen. Ein gerades Metallstückchen biegen und fest am Band an der neuen Markierung annähen. ODER mit mehreren Stichen über das Band an der Markierung annähen.



25. RECHTS auf rechts den Reißverschluss auf das rechte Rückenteil aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen gerade auf der 1,5 cm Nahtzugabe und der untere Stopper sitzt 2 cm von der Unterkante entfernt. Die Oberkante des Reißverschlussbands diagonal einschlagen und per Hand annähen. Reißverschluss heften. Steppen. Reißverschlusszähnen ausbügeln, Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

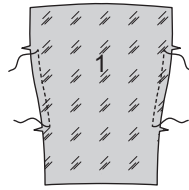


26. Die andere Seite des Reißverschlusses ebenso aufstecken.

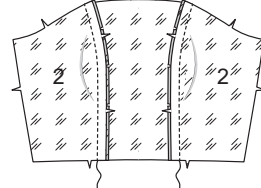


Futter

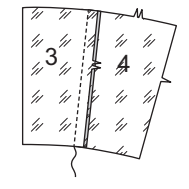
27. Die Seitenkanten des vorderen Oberteil-FUTTERS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



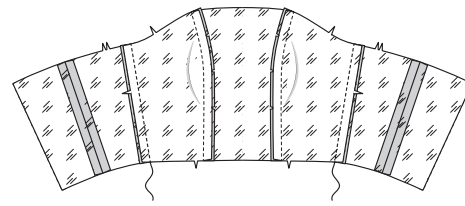
28. Das seitliche vordere Oberteil-FUTTER (2) auf das vordere Oberteilfutter entlang der seitlichen vorderen Naht aufstecken, das vordere Oberteilfutter, wo nötig, einschneiden. Steppen; die Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



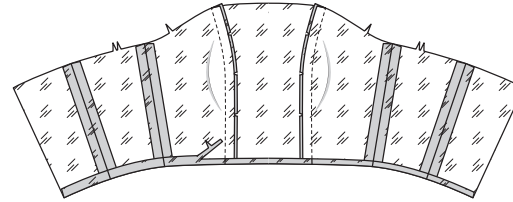
29. Das rückwärtige Oberteil-FUTTER (3) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das seitliche rückwärtige Oberteil-FUTTER (4) aufsteppen.



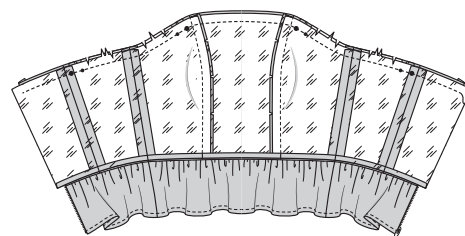
30. Die Seitennähte im Futter schließen.



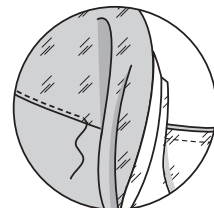
31. 1,5 cm Zugabe an der Unterkante des Futters einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



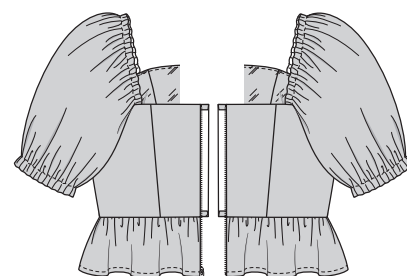
32. Das Futter RECHTS auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen, Mitten, Nähte und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ober- und Armausschnittkanten steppen, das Futter, wo nötig, einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden.



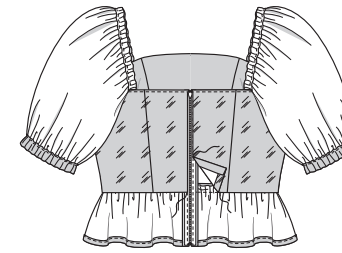
33. Die Oberkante des Futters **UNTERSTEPHEN**.



34. Futter nach innen legen; bügeln.



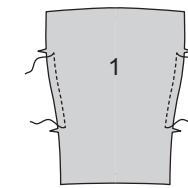
35. Die rückwärtigen Kanten des Futters so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Per Hand auf die Reißverschlussbänder aufnähen. Die umgebügelte Kante des Futters auf die Taillennaht aufstecken; mit **SAUMSTICH** annähen.



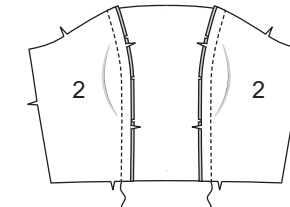
KLEID C

Vorderes Oberteil und Overlay

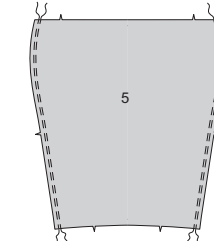
1. Die Seitenkanten des VORDEREN OBERTEILS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



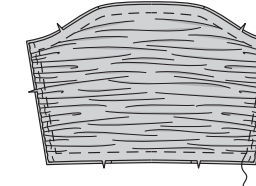
2. Das SEITLICHE VORDERE OBERTEIL (2) entlang der seitlichen vorderen Naht auf das vordere Oberteil aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, einschneiden. Steppen; die Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



3. Die Seitenkanten des VORDEREN OVERLAYS (5) **EINKRÄUSELN**.

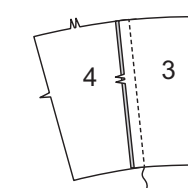


4. Mit den rechten Seiten oben liegend das Overlay auf das vordere Oberteil aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Die Schnittkanten aufeinander heften.

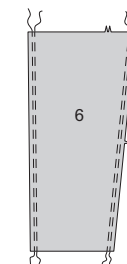


Rückwärtiges Oberteil und Overlay

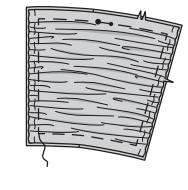
5. Das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (3) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (4) aufsteppen.



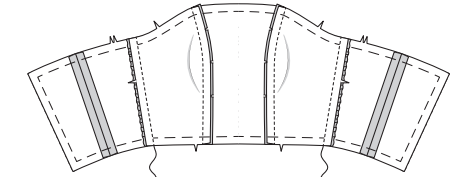
6. Die rückwärtigen und seitlichen Kanten des RÜCKWÄRTIGEN OVERLAYS (6) **EINKRÄUSELN**.



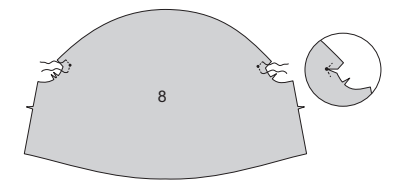
7. Mit den rechten Seiten oben liegend das Overlay auf das rückwärtige Oberteil aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Die Schnittkanten aufeinander heften.



8. Die Seitennähte schließen.



9. Den ÄRMEL (8) zwischen den kleinen Punkten **VERSTÄRKEN**. Diagonal zu den kleinen Punkten einschneiden.

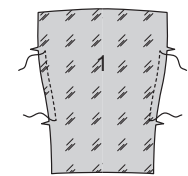


Ärmel

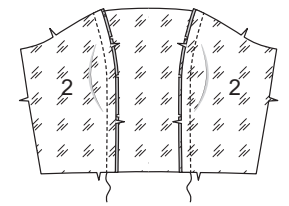
Den Ärmel vorbereiten und einsetzen wie bei **OBERTEIL B**; ÄRMEL beschrieben.

Futter

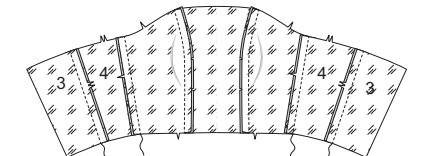
10. Die Seitenkanten des vorderen Oberteil-FUTTERS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



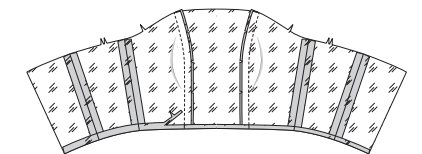
11. Das seitliche vordere Oberteil-FUTTER (2) auf das vordere Oberteilfutter entlang der seitlichen vorderen Naht aufstecken, das vordere Oberteilfutter, wo nötig, einschneiden. Steppen; die Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



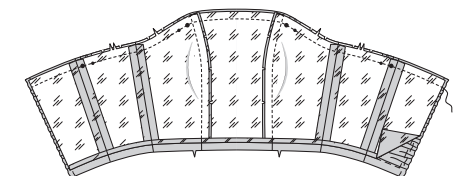
12. Das rückwärtige Oberteil-FUTTER (3) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das seitliche rückwärtige Oberteil-FUTTER (4) aufsteppen. Die Seitennähte im Futter schließen.



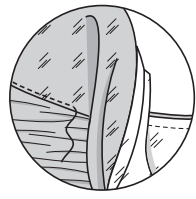
13. 1,5 cm Zugabe an der Unterkante des Futters einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



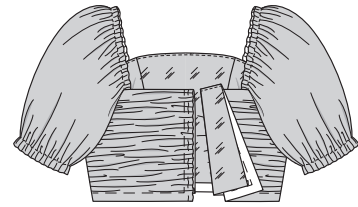
14. Das Futter RECHTS auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen, Mitten, Nähte und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ober- und Armausschnittkanten steppen, das Futter, wo nötig, einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden.



15. Das Futter **UNTERSTEPHEN**.

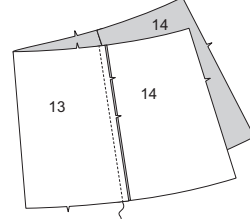


16. Futter nach innen legen; bügeln.

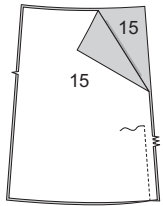


Rock und Rüsche

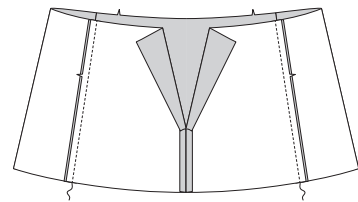
17. Das **ROCK SEITLICHE VORDER- UND RÜCKENTEIL (14) RECHTS** auf rechts auf das **ROCK VORDERTEIL (13)** aufstecken. Die seitlichen vorderen Nähte steppen.



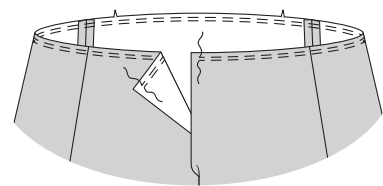
18. Das **ROCK RÜCKENTEIL (15) RECHTS** auf rechts aufeinander stecken. Die rückwärtige Mitte von der Unterkante bis gerade oberhalb der Passzeichen schließen.



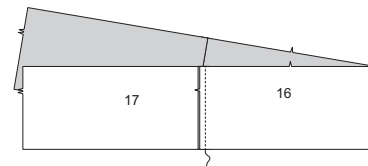
19. Das Rockrückenteil entlang der seitlichen rückwärtigen Nähte auf das Rockseitenteil steppen.



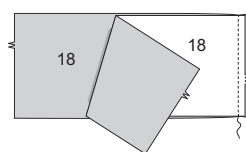
20. Die Oberkante des Rocks **EINKRÄUSELN**.



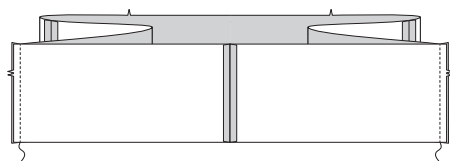
21. Die **SEITLICHE RÜSCHE (17) RECHTS** auf rechts auf die **VORDERE RÜSCHE (16)** aufstecken. Die seitlichen vorderen Nähte steppen.



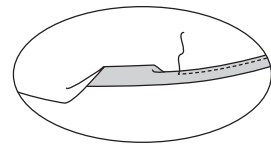
22. Die **RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE (18) RECHTS** auf rechts aufeinander stecken. Die rückwärtige Mittelnäht schließen.



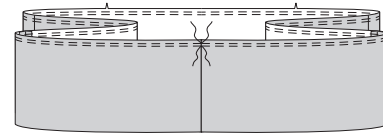
23. Die rückwärtige Rüsche entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf die seitliche Rüsche steppen.



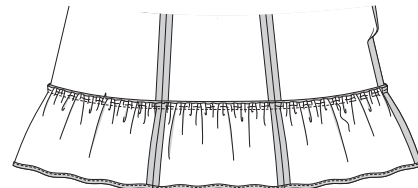
24. Die Unterkante der Rüsche mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.



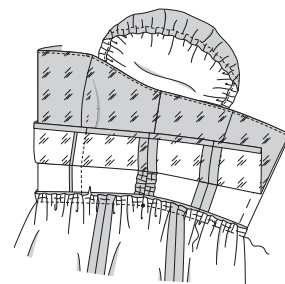
25. Die Oberkante der Rüsche **EINKRÄUSELN**.



26. Rechts auf rechts die Rüsche auf die Unterkante des Rocks aufstecken, die Passzeichen, Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben nach oben legen, Rüsche nach unten.



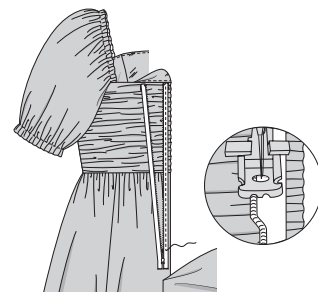
27. Rechts auf rechts den Rock auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Punkte treffen auf die Seitennähte, das Futter nicht mitfassen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Die Nahtzugaben nach oben legen.



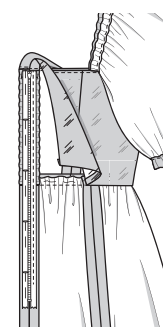
Reissverschluss

HINWEIS: einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

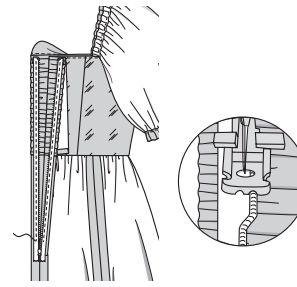
28. Futter an den rückwärtigen Öffnungskanten auf falten. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, der Reißverschluss endet 6 mm unterhalb der Naht, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen platzieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, dabei am großen Punkt enden.



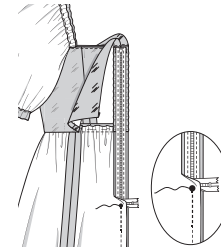
29. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie.



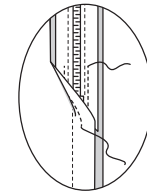
30. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; zum großen Punkt steppen.



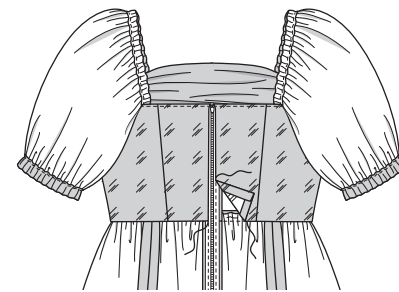
31. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Restliche rückwärtige Mittelnäht unterhalb des großen Punkts steppen.



32. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.



33. Die rückwärtigen Kanten des Futters so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Per Hand auf die Reißverschlussbänder aufnähen. Die umgebügelte Kante des Futters auf die Taillennaht aufstecken. Mit **SAUMSTICH** annähen.



KLEID D

Vorderes Oberteil und Overlay

Das vordere Oberteil und das Overlay vorbereiten und steppen wie bei **OBERTEIL A**; **VORDERES OBERTEIL UND OVERLAY** beschrieben.

Rückwärtiges Oberteil und Overlay

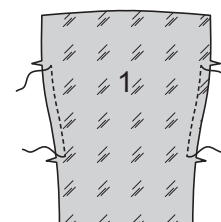
Das rückwärtige Oberteil und das Overlay vorbereiten und steppen wie bei **OBERTEIL A**; **RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL UND OVERLAY** beschrieben.

Träger

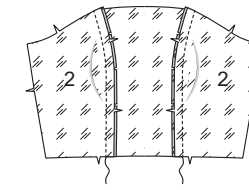
Den Träger vorbereiten und steppen wie bei **OBERTEIL A**; **TRÄGER** beschrieben.

Futter

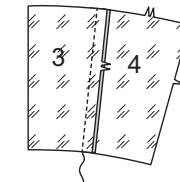
1. Die Seitenkanten des vorderen Oberteil-FUTTERS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



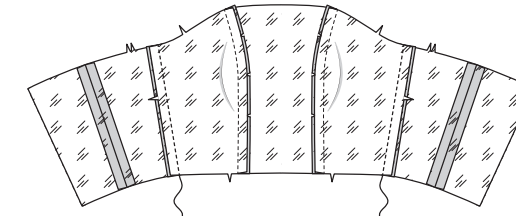
2. Das seitliche vordere Oberteil-FUTTER (2) auf das vordere Oberteilfutter entlang der seitlichen vorderen Naht aufstecken, das vordere Oberteilfutter, wo nötig, einschneiden. Steppen; die Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



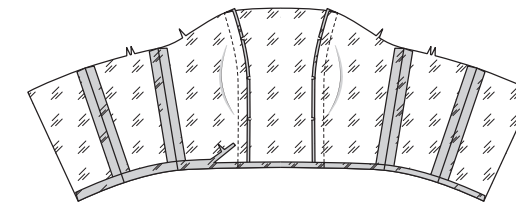
3. Das rückwärtige Oberteil-FUTTER (3) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das seitliche rückwärtige Oberteil-FUTTER (4) aufsteppen.



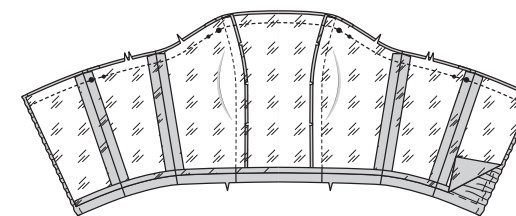
4. Die Seitennähte im Futter schließen.



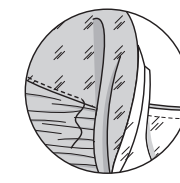
5. 1,5 cm Zugabe an der Unterkante des Futters einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



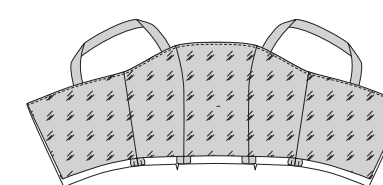
6. Das Futter **RECHTS** auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen, Mitten, Nähte und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Oberkante steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.



7. Das Futter **UNTERSTEPHEN**.

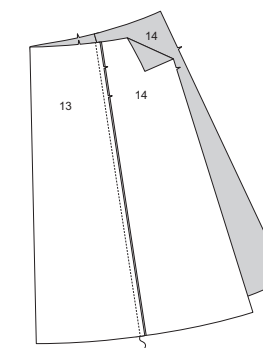


8. Futter nach innen legen; bügeln.

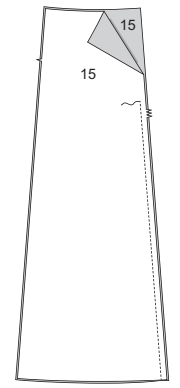


Rock

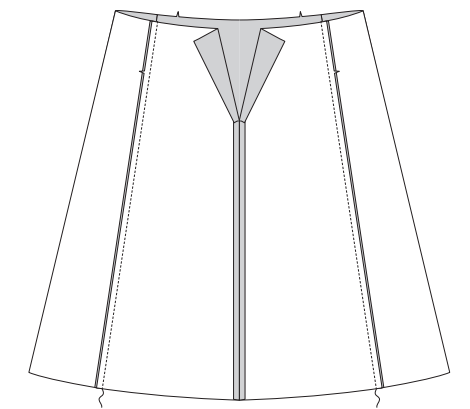
9. Das **ROCK SEITLICHE VORDER- UND RÜCKENTEIL (14) RECHTS** auf rechts auf das **ROCK VORDERTEIL (13)** aufstecken. Die seitlichen vorderen Nähte steppens.



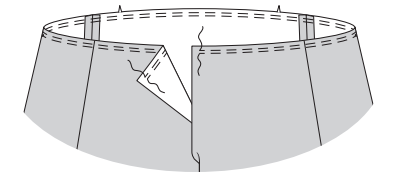
10. Das **ROCK RÜCKENTEIL (15) RECHTS** auf rechts aufeinander stecken. Die rückwärtige Mitte von der Unterkante bis gerade oberhalb der Passzeichen schließen.



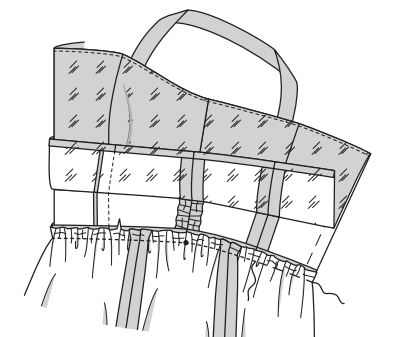
11. Das Rockrückenteil entlang der seitlichen rückwärtigen Nähte auf das Rockseitenteil steppen.



12. Die Oberkante des Rocks **EINKRÄUSELN**.



13. Rechts auf rechts den Rock auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Punkte treffen auf die Seitennähte, das Futter nicht mitfassen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Die Nahtzugaben nach oben legen.



Reissverschluss

Den Reißverschluss einsetzen wie bei **KLEID C**; **REISSVERSCHLUSS** beschrieben.

Saum

1. Die Unterkante des Kleids mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.

